

# TG

Juli 2013

[www.tg-leun.de](http://www.tg-leun.de)

# AKTUELL



**Die TG Leun trauert  
um ihren langjährigen  
Vorsitzenden Manfred Muskat**

**Vereinsanschrift:**  
**Turngemeinde 1907 e. V. Leun**  
**Postfach 1117 · 35638 Leun**  
**Internet: www.tg-leun.de**

**E-Mail-Adresse:**  
**vorstand@tg-leun.de**

**Impressum:**  
 Herausgeber und Vertrieb:  
 Turngemeinde 1907 e. V. Leun  
 Erscheint monatlich.  
 Auflage: 1200 Stück  
 Redaktion: Rudi Irgang, Telefon (0 64 73) 28 03  
 E-Mail: irgang-leun@t-online.de  
 Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar  
 Bankleitzahl 515 500 35  
 Konto-Nummer 0 027 000 298

**Abgabe-termin**  
**für die August-Ausgabe**  
**ist Montag,**  
**der 24. Juli 2013**

**50 Jahre**  
**Feinbäckerei**  
**Stehcafé**  
**Irgang**

*... aus Freude an knuspriger Frische!*

**Party-Service**  
 ○ Täglich ab 6:00 Uhr große Auswahl an Frühstücksgesäck  
 ○ 3 Stufen Sauerreigrötze  
 ○ Brotkörbe, Torten und bunte Kuchenplätzen

35638 Leun · Wetzlarer Straße 49 · Telefon 06473 / 1205  
 www.baecerei-irgang.de  
 35606 Solms · Burgsolms · Filiale: "Hüttenplatz"

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

**ENTEN APOTHEKE**  
 Regina Schnellbacher-Schweizer

**Unser Service für Sie:**

- Kostenloser Zustelldienst
- Diabetikerbedarf und Beratung
- Impfberatung bei Fernreisen
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Besorgung intern. Arzneimittel
- Verleih von: Babywagen, Milchpumpen, Inhaliergeräten

**Telefon: 06473-12 23**  
 Wir haben durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

**SCHREINEREI BOCH**  
 Ideen in Holz

Kontakt:  
 ✉ Boch GmbH  
 Am Dollberg 7 · 35638 Leun  
 ☎ 06473/1301  
 ☎ 06473/1579  
 mail@schreinerei-boch.de · www.schreinerei-boch.de

• Kreativer Möbelbau • Objekteinrichtung  
 • Innenausbau • Einbauküchen • Treppen  
 • Zimmertüren • Haustüren • Vordächer  
 • Verglasungen • Fenster • Bestattungen

**Gasthaus**  
**»Zum Rathaus«**  
 Inhaber: Papazoglou

**Limburger Straße 1**  
**35638 LEUN**  
**Telefon (0 64 73) 35 46**

– Kein Ruhetag –

**Herzlich willkommen!**

**Autohaus KELLER GmbH**

Mazda Vertrags- und Servicepartner  
 Wetzlarer Straße 78-80 · 35638 Leun  
 Fon 06473/92214-0  
 info@keller-automobile.de  
 www.keller-automobile.de

Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag  
 7:30 bis 18:00 Uhr  
 Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**ZOOM-ZOOM**

**Marion's Blumenstube**

**Wir fertigen für Sie:**

- Hochzeitsschmuck
- Sträuße, Gestecke, bepflanzte Schalen für jede Gelegenheit
- Tischdekoration
- Grab- und Trauerschmuck

**Wetzlarer Str. 23-27 · 35638 Leun**  
 Telefon 01 52-28 20 08 84

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.  
 von 8.30 – 13 Uhr und von 14 – 18 Uhr;  
 Di. und Sa. von 8.30 – 13 Uhr;  
 So. von 10 – 12 Uhr

**MAKO**  
**ASSEKURANZMAKLER KG**  
**VERSICHERUNGSBÜRO KOOB**

**VORSORGE · VERMÖGEN**  
**VERSICHERUNGEN · BERATUNG**  
**VERMITTLUNG · BETREUUNG**  
**FINANZIERUNGEN**

Melanie Koob  
 Am Wackenbach 15 · 35638 Leun  
 Telefon (0 64 73) 27 90 · Fax (0 64 73) 92 27 65  
 E-Mail: info@makoassekuranz.de  
 www.mako-leun.de

Praxis für Physiotherapie  
**Simone Magerl-Strippoli & Renate Mende**

Junkernhof 2 · 35638 Leun  
 Telefon (0 64 73) 88 97

Unsere Praxis arbeitet mit Schwerpunkt in den Bereichen Bobath (Kinder und Erwachsene) und PNF, Lymphdrainage, Dorn-Hock-Breuss, manuelle Therapie und osteopathische Techniken ... „Präventionskurse & Entspannungsmassagen“ www.krallengymnastik-leun.de

**Leuner Friseursalon Diana**

**Obere Bachstraße 2 · Telefon (06473) 1013**  
**Geschäftszeiten: Di.-Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>30</sup> u. 14<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>**  
**Sa. 8<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>**  
 Sondertermine, auch vor Ort, nach Absprache möglich

## Liebe Mitglieder, liebe »TG Aktuell«-Leser,

am 4. Juni ist Manfred Muskat, unser ehemaliger Vorsitzender und Ehrenmitglied für immer von uns gegangen. Es war für mich wie sicherlich für viele Vereinsmitglieder eine schockierende Nachricht. Mir war zwar von Manfred selbst bekannt, dass er gesundheitlich angeschlagen war, aber sein plötzlicher Tod kam dann doch wie ein Blitz aus heiterem Himmel und hat mich sehr betroffen gemacht. Noch am Abend nach dem ersten Relegationspiel der Fußballer rief er mich an und freute sich aufrichtig über den Sieg der Mannschaft. Den späteren Erfolg hat er dann schon nicht mehr erleben dürfen. Ich bin mir sicher, dass er auf den Verbleib seines Vereins in der A-Liga sehr stolz gewesen wäre. Das war der letzte Kontakt zwischen uns Beiden. In den Tagen darauf wurden dann so nach und nach Erinnerungen an viele gemeinsam erlebte Zeiten in mir wach. Leider konnte ich ihn auf seinem letzten Weg nicht begleiten. Daher möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, in ein paar Sätzen an unsere gemeinsame Zeit zu erinnern. Manfred nahm mich 1964 als Jugendleiter unter seine Fittiche, nachdem er mich schon vorher in der Schülermannschaft betreut hatte. Er selbst war damals gerade einmal fünf Jahre älter als seine Schützlinge, was sicherlich ein Grund für das gute Verhältnis zwischen ihm und seinen Spielern war. Besonders kam dies in den für uns unvergesslichen Reisen zu den Jugendturnieren in Hamm am Rhein und

Pfungstadt mit den Gegenbesuchen dieser Mannschaften in Leun zum Ausdruck. Das war in der damaligen Zeit schon etwas ganz Außergewöhnliches. Er führte uns zu beachtlichen Leistungen und die sportliche Entwicklung sorgte dafür, dass es auch im Leuner Seniorenfußball nach langen Jahren wieder aufwärts ging und die Meisterschaft 1968 gelang.

Manfred und ich waren in den langen Jahren unseres gemeinsam sportlichen Weges zwar nicht immer einer Meinung und hatten auch so manche Auseinandersetzung, die aber stets zum Wohle unseres Vereins, der TG Leun, sportlich fair ausgetragen wurde und danach auch wieder vom Tisch war - ein »Nachtreten« hat es bei uns Beiden nicht gegeben.

Bezeichnend für unser gemeinsames großes Vereinsinteresse ist auch, dass Manfred mich als Nachfolger bei der Gestaltung der »TG Aktuell« ausgesucht und mich dabei in all den Jahren immer mit Bildmaterial aus seinem schier unerschöpflichem Archiv unterstützt hat.

Manfred wird eine große Lücke bei der TG Leun hinterlassen und wird uns allen immer als der Mann in Erinnerung bleiben, dessen Herz nur für einen Verein schlug - seine TG Leun.

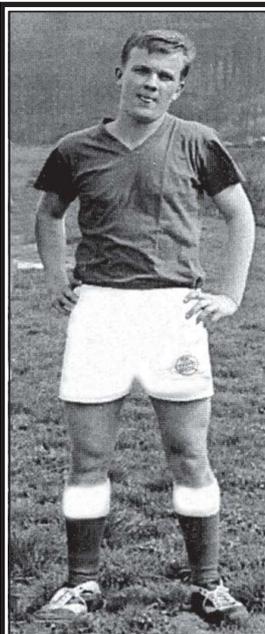
Lieber Manfred, Danke für Alles, was du für deinen und unseren Verein getan hast! Liebe Rian, lieber Renke mit Familie, ich versichere euch mein tiefstes Mitgefühl an eurer Trauer und bin in dieser schweren Zeit in Gedanken bei euch.

Trauer und Freude gehören nun einmal auch zum Vereinsleben dazu, das hat sich gerade im vergangenen Monat einmal mehr deutlich gezeigt. Gefreut habe ich mich über die große Teilnahme der Leuner Bevölkerung am Frühlingsfest, das von unserem Ehrenrat, zusammen mit den beiden Leuner Kirchengemeinden, in und an der herrlich gelegenen »Eintrachtshütte« durchgeführt wurde.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich im Namen des Vorstandes bei Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung, die mittlerweile ein fester Bestandteil des Leuner Veranstaltungskalenders geworden ist, beigetragen haben.

Wir sehen uns hoffentlich im nächsten Jahr wieder - ich freue mich schon darauf. Stolz können wir auch auf unsere Leichtathletikabteilung sein. Unter der Leitung von Kerstin Klapproth und Andreas Jung und der Unterstützung von zahlreichen Helfern wurden die Kreismeisterschaften der Jugendlichen im Alter von 6 bis 9 Jahren wieder ein voller Erfolg. Erfreulich hierbei war einerseits die hohe Teilnehmerzahl von Leuner Kindern und auch die Bereitschaft von vielen Eltern in irgendeiner Form zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Vielleicht überträgt sich diese vorbildliche Form der Gestaltung des Vereinslebens auch wieder einmal auf unseren Fußballnachwuchs - es bleibt zu wünschen und die Hoffnung darauf sollte man nie aufgeben!

Rudi Irgang



## Nachruf

### Manfred Muskat

\* 6. 5. 1942 † 4. 6. 2013

Am 4. Juni verstarb unser langjähriger Vereinsvorsitzender Manfred Muskat im Alter von 71 Jahren.

Mit seiner Familie betrauern wir seinen unerwarteten und zu frühen Tod.

Manfred war seit seinem achten Lebensjahr Mitglied der TG Leun und 20 Jahre lang 1. Vorsitzender.

In dieser Zeit hat er durch seinen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz maßgeblich zur Entwicklung des Vereins beigetragen und ihn weit über Leun hinaus bekannt gemacht.

Ganz besonders lag ihm dabei die Förderung der Jugend am Herzen, für die er väterlicher Freund und Berater war.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Ehrenrat der Turngemeinde 1907 Leun e.V.

## Liebe Rian, lieber Renke, liebe Familie von Manfred Muskat,

im Namen der Turngemeinde 1907 Leun e.V., spreche ich euch unser Beileid und unser Mitgefühl aus.

Ihr habt den Ehemann, den Vater, den Opa, den Schwager und Vieles mehr verloren. Die TG Leun den Mann, der seit 1950, also seit mehr also 63 Jahre, Vereinsmitglied war und länger als jeder Andere die Geschicke des Vereins in den 106 Jahren des Bestehens geführt hat.

Manfred war 20 Jahre, von 1974 bis 1994, der 1. Vorsitzende. Vorher schon 10 Jahre Jugendleiter und 4 Jahre 1. Schriftführer der TG. Das Besondere an ihm war, dass er in all seinen Ämtern Spuren hinterlassen – Zeichen gesetzt hat, von denen wir heute noch profitieren. Er war nicht nur Jugendleiter, nein, er unternahm auch die ersten großen Fahrten zu Turnieren. Wir fuhren nach Pfungstadt, nach Hamm, später nach Hamburg und Köln-Kalk. Er begründete Freundschaften bei diesen Fahrten und richtete später selbst in Leun die A-Jugend-Pfingstturniere aus, bei denen in den 60er- und 70er-Jahren hervorragender Fußball geboten wurde. Turniere, die sich über internationale Beteiligung erfreuen konnten. Ja, er öffnete uns damals ein Stückchen die Welt. In diese Zeit fielen etliche Kreismeistertitel und Kreispokalsiege. Und viele der damaligen jungen Wilden sind heute als gesetzte Männer hier, um von Manfred Abschied zu nehmen und noch einmal Danke zu sagen. Danke für eine tolle Zeit als Jugendfußballer, die du uns ermöglicht hast.

Als Schriftführer legte er die Grundlagen für die chronologische Aufarbeitung der Vereinsgeschichte, initiierte die Statistik der Fußballabteilung und manches mehr, bevor er dann für 20 Jahre den Vorsitz übernahm. Aufregende Jahre mit vielen Auf's und Ab's. Er blieb an Bord, nach Rückschlägen und Abstiegen hielt er den Laden zusammen. Und es gab immer reichlich für ihn zu tun. Mit seinem Mitstreiter Heinz Saverschel stand er für finanzielle Klarheit und Schuldenfreiheit. Ich selbst habe als junger Mann in seinem Vorstand als Schriftführer und als 2. Vorsitzender seinen Einsatz hautnah erlebt und auch mit ihm zusammen das großartige Jubiläum, die 75-Jahrfeier, gestalten dürfen.

Die von ihm 1983 begründete »TG Aktuell«, deren Chefredakteur und Herausgeber er 16 Jahre lang war, erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit und wird gerne gelesen.

Über Deutschland hinaus machte sich Manfred mit der Fußball-Sammlerbörse einen Namen. Finanziell profitierte die TG Leun davon in hohem Maße.

Bei all seinen Ämtern in der TG geht manchmal unter, dass er auch ein technisch guter Fußballer war.

Nach seinem Eintritt in die TG im Jahre 1950 durchlief er die Schüler- und Jugendmannschaften und spielte von 1960 bis 1979 in der aktiven Mannschaft. Ab Mitte der 60er Jahre war er unverzichtbares Mitglied der Saverschel-Elf, mit der er mehrere Jahre Meister wurde und in guter Regelmäßigkeit auch Tor-schützenkönig.

Wir, die große TG-Gemeinde, wollen aber heute nicht nur den Funktionär Manfred Muskat ehren, sondern uns auch bei dem Menschen dahinter ein letztes Mal bedanken und ihn würdigen.

*Wer bin ich und wenn ja wieviele?* – ein Bestseller von Richard Precht könnte auch über dem Leben von Manfred Muskat stehen. Er hatte viele Facetten – und nicht immer war es ganz einfach für ihn, mit uns und für uns, mit ihm klar zu kommen. Er hatte einen großen Gestaltungswillen, Visionen, wo er die TG Leun hinführen wollte, war Ideengeber und Macher, dem manches zu langsam ging und der oft nicht verstand, dass andere nicht genau soviel Energie und Herzblut in den Verein stecken wollten, wie er das zeitlebens tat.

Dass es in einer so langen Amtszeit auch einmal zu Konflikten kam, ist natürlich. Er erlebte dabei, was in einem russischen Sprichwort so ausgedrückt wird:

*Nur die Zugpferde bekommen die Peitsche!* Nicht diejenigen, die es sich hinten in der Kutsche bequem gemacht haben, sondern die, mit der höchsten Belastung und Arbeit.

Das war und ist natürlich ungerecht und hat ihn oft verletzt. Aber in einem konnte man immer sicher sein: Es ging ihm primär um das Wohl der TG Leun, um seinen Verein. Dafür war er, auch nach seiner Amtszeit bereit, Vieles, fast Alles, zu tun.

Das konnte ich noch einmal im Jahr 2006 erleben, als wir versuchten, den Fußball in Leun neu zu beleben. Ohne den großartigen Fußballer Mustafa Hodzic und ohne den Organisator und Strippenzieher Manfred Muskat im Hintergrund wäre der damalige Erfolg nicht möglich gewesen. Fast schon tragisch, dass beide nun innerhalb von 10 Wochen von uns gegangen sind.

Liebe Rian, lieber Renke, für euch ist es am Schwersten. Unser ganzes Mitgefühl gilt euch. Du, Rian, hast Manfreds Arbeit in der TG über 40 Jahre begleitet und ihn unterstützt. Du bist ein Teil davon gewesen. Wir beide haben auch in den letzten Wochen gesehen, wie seine Kraft nachließ, wie auch sein Lebenswille schwächer wurde. Und wie er immer wieder einmal über ein nahendes Ende sprach. Nein, die 350-Jahrfeier der Stadtrechte, die wollte er nicht mit mir gestalten, obwohl es ihn sehr interessierte und er gute Ideen hatte. *»Dann bin ich nicht mehr da«,* sagte er mir letztes Jahr im September.

Möge es euch ein kleiner Trost sein, dass die Menschen, die Jahrzehnte mit Manfred gegangen sind, mit ihm zusammengespielt, von ihm betreut und geführt wurden, heute hier sind, um ein letztes Mal Danke zu sagen und seine Lebensleistung für die TG Leun und hier vor allem für die Fußballer der TG, ehren und würdigen.

Lieber Manfred, wir nehmen Abschied und verneigen uns ein letztes Mal vor deinem einzigartigen Engagement für Leun und für unseren Verein.

Rede von Walter Staaden anlässlich der Trauerfeier für Manfred Muskat



## Der überraschende Tod Manfreds – Trauer und Dankbarkeit

Wir trauern um unseren Jugendleiter Manfred Muskat.

Er war uns nicht nur ein sportlicher Betreuer, sondern auch ein guter Freund, mit dem uns viele unvergessliche Erinnerungen verbinden.

Manfred war immer für uns da und mit ihm haben wir Reisen zu Turnieren nach Hamm am Rhein und Pfungstadt unternommen, und dabei sind Freundschaften auch außerhalb von Leun entstanden. Er hat uns Jugendlichen in diesen Jahren auf das weitere sportliche und gesellschaftliche Leben vorbereitet und wird immer ein Teil von uns bleiben.

Lieber Manfred, vielen Dank für Alles.

Die Jugendmannschaft der Jahrgänge  
1947 bis 1951



*Oben von links: Manfred Muskat, Bernd Schäfer, Karl Günter Süß, Manfred Hage, Günter Michel, Bruno Schulz, Walter Staaden, Otto Ebel, Hans Bernhard Pauker, Wolfgang Schenk. Unten von links: Rudi Irgang, Gerhard Woitzik, Wolfgang Schaum, Peter Lorenz, Dieter Pauly und Manfred John.*

Manfred hat uns als Jugendleiter viele schöne Erlebnisse ermöglicht. Unvergessen bleiben die Fahrten zu den Fußballturnieren nach Kopenhagen mit einem Abstecher nach Malmö, nach Gouda, nach Köln und Hamburg und natürlich auch das jedes Jahr durchgeführte internationale Jugendpfingstturnier im Wackenbachstadion. Mit der ihm eigenen Art und seinem Organisationstalent hat er Sympathie bei uns Jugendlichen schnell gewinnen können und wesentlich dazu beigetragen, dass diese Zeit als eine mit großem Gemeinschaftsgefühl in Erinnerung bleibt. Dafür danken wir Manfred.

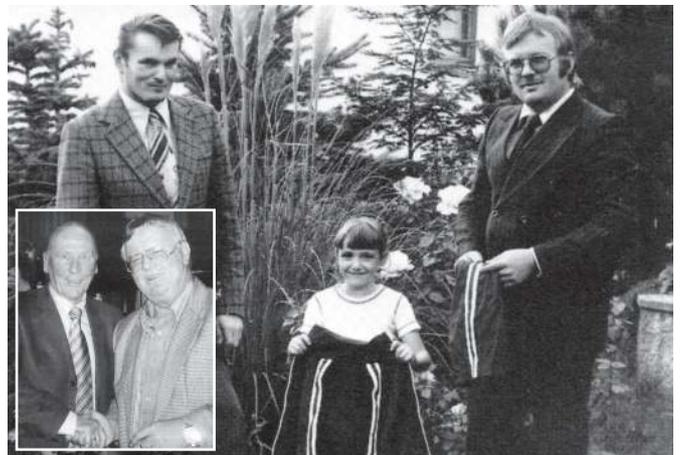
Die Jugendmannschaft der Jahrgänge  
1952 bis 1956



*Von links: Manfred Muskat, Jürgen Unger, Manfred Heller, Hans-Werner Zapieranski, Hans-Werner Heroth, Lothar Schneider, Michael Maar, Adolf Müller, Christoph Scupin, Reinhold Koob, Wolfgang Wagner, Hans Günter Kleemann und Hermann Becker.*



*A-Jugend 1959. Stehend von links: Oßwald Köstler, Dietmar John, Siegfried Heinz, Jugendleiter Günter Seibel, Jürgen Seibel, Manfred Muskat. Vorne von links: Helmut Renner, Manfred Wolf, Karl-Heinz Honig, Matzaun, Manfred Härtl.*



*1977: Manfred Muskat und Heinz Saverschel begrüßen Astrid Grün als 600. Mitglied der TG Leun.*

*Kleines Foto. Mai 2005: Manfred Muskat begrüßt als Ehrengast der Fußballbörse den Fußball-Weltmeister von 1954, Horst Eckel.*

## Seniorenfußball

Die Fußballer der TG Leun erreichten mit dem Gruppensieg in den beiden Relegationsspielen beim TuS Philippstein (2:1) und gegen den FC Bechlingen (1:1) buchstäblich in letzter Sekunde den Klassenerhalt. Eine lange von großem Verletzungspech geplagte Saison fand so ein glückliches Ende. Und so gehen wir, zusammen mit der SG Tiefenbach, auch im nächsten Jahr in der A-Liga Wetzlar an den Start. Leider verlassen uns einige Leistungsträger und versuchen ihr Glück bei anderen Vereinen.

Dies sind (Stand 26. Juni 2013): Christoph Leyser, Johannes Schneider, Ilhan Toprak, Ümit Öz, Marcel Lohwasser (alle FC Burgsolms), Daniel Linss (TuS Philippstein), Marc Gombel (SG Oberbiel), Harald Pöpke (SV Sevelen/Niederrhein), Hendrik Staaden, Daniel Klotz (SG Niederbiel) und Lukas Grebliuskas (TSG

Biskirchen). Doch wir werden durch die Fusion mit der SG Tiefenbach sicher keine Personalprobleme bekommen. Gleichzeitig kommen einige hoffnungsvolle Talente aus der A-Jugend, die uns sicher noch viel Spaß machen werden und langsam an den Senioren-Fußball herangeführt werden sollen. Ilter Toprak löst Markus Zuber als Co-Trainer ab und wird unserem „Chef“ Werner Ulzenheimer zur Seite stehen.

Die sportliche Leitung übernehmen Christopher Kling (SG Tiefenbach) und Marco Scharf, der Spielausschuss-Vorsitz geht an Frank Schnabl und Wolfgang Holzhäuser (SG Tiefenbach), die durch die Spielausschussmitglieder Andreas Eiben, Nicole Staaden, Volker Presber, Uwe Rucker, Reinhold Koob und David Lellek (SG Tiefenbach) in gewohnter Manier unterstützt werden.

Die Spiele werden abwechselnd in Leun

und in Tiefenbach stattfinden, bei schlechter Witterung und Unbespielbarkeit der Rasenplätze steht uns der Kunstrasenplatz in Braunfels zur Verfügung.

Die Vorbereitung auf die neue Saison hat nach kurzer Sommerpause bereits am Samstag begonnen.

Eine Woche später, am 6. Juli kommt mit dem Hessenliga-Absteiger SC Waldgirmes der erste Testspielgegner ins Wackembachstadion und dürfte als beste heimische Mannschaft den einen oder anderen fußballerischen Leckerbissen präsentieren. Anstoss der Partie ist um 15.00 Uhr.

Außerdem spielen wir beim Wochenturnier des TSV Bissenberg (11. bis 20. Juli) und beim Wochenend-Cup der TSG Biskirchen (27. und 28. Juli) mit.

Zwei weitere Testspiele sind in Planung. Die neue Spielzeit beginnt dann bereits am 4. August 2013.



Vor dem letzten Saisonspiel gegen Waldsolms II.



Die »Bank« und Fans der TG Leun jubeln nach dem Führungstreffer gegen Philippstein.



Marco Scharf bot eine überzeugende Leistung im Tor der TG Leun.

## Frühlingsfest

Schon zum 4. Mal in Folge fand am 2. Juni 2013 das mittlerweile traditionelle Frühlingsfest der TG Leun am Leuner Küppel statt.

Wieder kamen die Besucher in Scharen zur »Eintrachthütte«, die ersten schon früh um 9.00 Uhr, also kurz nach Mitternacht.

Unter der kundigen Leitung von Willi Baumann ging es dann im Sturmschritt am Waldrand entlang, hinab ins Lahn-tal, vorbei an den Diabas-Steinbrüchen, zum Helgenbach. Dort dem Fuchs-sein-Weg folgend wieder bergan bis zum Heisterberger Hof, weiter über den Grotte-weier zum Lichteplatz und zurück zur »Eintrachthütte«, etwa 1 und eine halbe Stunde, ein schöner Fußmarsch im morgendlichen Sonnenschein und vor allem trockenen Fußes, gar nicht so selbstverständlich angesichts der Wetter-Kapriolen in diesem so genannten Frühjahr 2013. Mittlerweile war von fleißigen Helfern die »Eintrachthütte« geschmückt und für den ökumenischen Gottesdienst hergerichtet. Die würdige Feierstunde wurde wieder von beiden Leuner Kirchengemeinden gemeinsam gestaltet, unter der Leitung der beiden Pfarrer. Hierbei hatte Pfarrer Volkmar Kamp diesmal mehr den liturgischen Teil, unterstützt von Gemeindegliedern und den Mitgliedern des Ehrenrats, Hannelore Heberling und Willi Baumann (Fürbitten). Mit seiner Predigt unter dem Motto »Mit Gott überspringe ich Mauern« setzte Pfarrer Dr.

Christoph May auch sportliche Akzente und ließ hierbei mit griffigen Bildern und launigen Texten sein ausgesprochen rhetorisches und darstellerisches Talent erahnen. Dieses zeigte er dann anschließend, als er mit stimmungsvollen Liedern zur Quetschkommode auch gesanglich zur Hochform auflief.

So begann, nach der mittäglichen Erbsensuppe mit Würstchen, ein bunter Nachmittag mit vielen musikalischen und sonstigen Höhepunkten: Mächtig ins Zeug legten sich dabei vor allem die »Wackebachlerchen« (Leitung Peter Kaufmann, musikalische Leitung Dieter Grossmann) und boten, unterstützt von ihren großartigen Instrumentalisten, einen bunten Strauß an Melodien dar. Sie nahmen das Publikum mit »die Rolltrepp (mehrmals) eroff un eroab«. Die neue Leuner Hymne »Aale Leuner sein mir geblüwwe« ging allen wieder einmal »dorch un dorch« ins Herz und der Refrain wurde von den »Leuner Zigeunern« allesamt am Ende fehlerfrei mitgesungen. Nach Kaffee und Kuchen, gebacken und gestiftet von vielen freiwilligen Helfer/innen aus dem Ehrenrat, kam mit Putzfrau »Lisbeth« (Walter Staaden) ein weiterer Programmhöhepunkt. Diesmal ohne ihren »Kall« (»auf Kreuzfahrt!«), wusste sie eine Menge interessanter Details zu erzählen aus einer Arztpraxis, dem Pfarrbüro und anderen Haushalten in Leun. »Kein bisschen neugierig« erfährt sie dort ungewollt manches, wenn's sein muss, mit dem Ohr

an der Tür oder beim Blick durchs Schlüsselloch. Den musikalischen Schlusspunkt bildete dann ein Event besonderer Art: die Uraufführung und Premiere des Leuner Songs vom »Dinkmohl om Dollmerk«, gedichtet von Hartmut Grün, Mitglied des Ehrenrats nach einer Melodie von Paul McCartney (»Mull of Kintyre«, siehe TG Aktuell vom Januar 2013 »Mundoarteck«). Gesanglich und instrumental (Gitarre) unterstützte ihn hierbei Hans-Jürgen Schneider.

So ging ein schöner, bunter und abwechslungsreicher Festtag zu Ende, den die Organisatoren und einige Helfer anschließend beim Gläschen Eierlikör, gestiftet von Waldemar Becker, unserem Ehrenvorsitzenden, zufrieden Revue passieren ließen. Zufrieden mit dem finanziellen Ertrag: ca. 350,- €, die Kollekte des ökumenischen Gottesdienstes am Vormittag soll dem Hospiz Emmaus in Wetzlar zugute kommen. Etwa ebenso hoch war finanzielle Erlös der Veranstaltung durch Speisen- und Getränkeverkauf. Dieser soll wieder für die Jugendarbeit des Vereins zur Verfügung gestellt werden. Zufrieden war man aber auch vor allem deshalb, dass das Frühlingsfest, organisiert vom Ehrenrat der TG Leun, mittlerweile zum festen und unverzichtbaren Bestandteil im Jahresprogramm unserer TG-Gemeinde geworden ist und sich wie der Familienabend, die Winterwanderung und die Kinderfasnacht zunehmender Beliebtheit erfreut. Karl-Günter Süß



Die Organisatoren (von links) Hans Jürgen Schneider, Hartmut Grün, Willi Baumann, Karl Günter Süß, Peter Duba, Hannelore Müller, Dieter Großmann, Hannelore Heberling, Walter Staaden und Rudi Irgang.



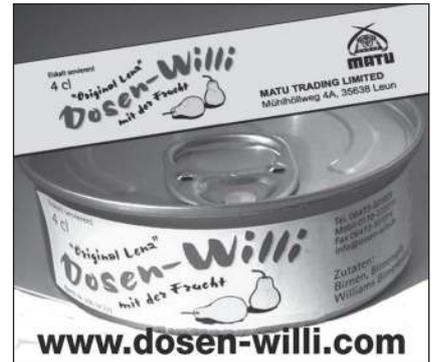
Walter Staaden als Lisbeth.

## Unsere Sportförderung. Gut für die Menschen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. [www.sparkasse-wetzlar.de](http://www.sparkasse-wetzlar.de)



Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.



[www.dosen-willi.com](http://www.dosen-willi.com)

## BRUNNEN- APOTHEKE



*Wir bringen Gesundheit*

Anke Metzger e.K.

Bissenberger Str.11 · 35638 Leun-Biskirchen  
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43  
[www.apotheke-leun.de](http://www.apotheke-leun.de)

- Unser Service für Sie: • seit Januar 2005 VENEN- FACH-CENTER • Anmessen von Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen • Impfberatung incl. Auslandsreisen • Überprüfung und Zusammenstellung von Erste-Hilfe-Taschen für Haushalt und Sport • Krankenpflegeartikel • Kundenkarte • Kostenloser Boten- und Bringdienst • Zuzahlungsnachweis für die Krankenkasse • Hömöopathische Hausapotheke • Halten von Vorträgen (nur mit vorheriger Termin- und Themenvereinbarung)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Di., Do. und Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr. Mi von 8 bis 13 Uhr (nachmittags geschlossen). Sa. von 8 bis 12.30 Uhr.

## Andrea's Frösörlädchen

Inh. Andrea Linß



Daimlerweg 6 · 35638 Leun  
Telefon (0 64 73) 10 78

-Voranmeldung erwünscht-

Wir führen in großer Auswahl ... Fußballschuhe von Adidas, Nike, Puma, Umbro ...  
... Fußballbekleidung von Adidas, Nike, Puma, Erima, Jako ...



Thomas Dietz  
Lindenstraße 27  
35606 Solms-Burgsolms  
Telefon (0 64 42) 20 02 20  
E-Mail: [sportdietz@aol.com](mailto:sportdietz@aol.com)  
[www.sport-dietz.de](http://www.sport-dietz.de)

- SPORTARTIKEL
- SPORTGERÄTE
- VEREINSBEDARF

Öffnungszeiten:  
Montag von 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr, Dienstag von 9.30 – 12.30 Uhr,  
Mittwoch bis Freitag von 9.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 9.30 – 12.30 Uhr



...DAS BIN ICH MIR WERT!  
Metzgerei und Partyservice  
Schulstraße  
35638 Leun-Biskirchen  
Telefon (0 64 73) 41 23-0

## SANN HAIR

Jeden Mittwoch Teenietag  
z. B. Waschen und Schneiden 15 €

Röntgenweg 6  
35638 Leun

Telefon (0 64 73) 17 30



## MICHAELS Mietwagentransfer

Kranken-, Flughafen,  
Kleingruppen- und Kurierfahrten

Inh. Michael Straßheim  
Bissenberger Str. 27 · 35638 Leun-Biskirchen  
Tel. (0 64 73) 33 77 oder 26 90  
Fax (0 64 73) 41 00 85  
Mobil: (01 77) 7 54 33 77  
[www.ms-transfer.de](http://www.ms-transfer.de) · E-Mail: [info@ms-transfer.de](mailto:info@ms-transfer.de)

## HSL WEBER



HEIZUNG SANITÄR LUFTUNG

Bäderbau  
Kundendienst  
Wärmepumpen  
Heizungstechnik  
Planung und Beratung

Meisterbetrieb  
Thorsten Weber  
Limburger Straße 47  
35638 Leun  
Telefon 06473 | 9227997

HSL-Weber.de

## Abteilung Rückenfit

Die letzte Gymnastikstunde vor den Sommerferien ist am Donnerstag, 4. 7. 2013. Die erste Gymnastikstunde nach den Ferien findet am Donnerstag, 1. 8. 2013 statt.

## Abteilung Tischtennis

Nach zwei Spielzeiten beim TSV Albshausen kehrt Mike Feger zu seinem Heimatverein zurück. Mike wird in der nächsten Runde in der 1. Herrenmannschaft spielen. Die Rückkehr von Mike ist eine erstklassige Verstärkung für unsere 1. Herrenmannschaft, die nach dem Abstieg in die 1. Kreisklasse in der kommenden Saison sicherlich im vorderen Bereich der Tabelle zu finden sein. Vielleicht klappt es ja sogar mit dem direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga.

In der nächsten Saison spielen nach momentanem Stand alle drei Herrenmannschaften in der 1. Kreisklasse Gruppe Nord. Die 1. Herrenmannschaft ist wie bereits erwähnt in die 1. Kreisklasse abgestiegen, die 2. Herrenmannschaft hat diese Klasse bereits in der letzten Saison gespielt und die 3. Herrenmannschaft ist aus der 2. Kreisklasse aufgestiegen.

Diese Konstellation hat es vermutlich noch nie gegeben, dass gleich drei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Klasse und Gruppe starten. Dadurch wird es in der nächsten Saison gleich 6 Spiele (3 in der Vorrunde und 3 in der Rückrunde) geben, in denen Leuner Mannschaften gegeneinander spielen. Das werden sicherlich sehr spannende Begegnungen.

Der Tischtennistag vom 14. Juni 2013 hat einige gravierende Änderungen für die übernächste Saison (2014/2015) beschert. Die wohl bedeutendste Änderung betrifft das Spielsystem. Ab der Saison 2014/2015 wird von der 1. bis zur 3. Kreisklasse mit 4-er Mannschaften gespielt (bislang wurde in der 1. und 2. Kreisklasse mit 6-er Mannschaften gespielt).

Der vom Vorstand des Tischtennis-Kreises Lahn-Dill gestellte Antrag auf Änderung des Spielsystems für die 1. und 2. Kreis-

klasse wurde mit einer ganz knappen Mehrheit angenommen. Diese Änderung des Spielsystems trifft bei vielen Spielern auf Unverständnis (nicht nur in unserem Verein). Es bleibt abzuwarten, ob die Änderung des Spielsystems zur übernächsten Saison zu der erhofften Steigerung der Anzahl von Mannschaften führen wird. Der Tischtennis-Kreistag hat aber auch einem unserer Spieler etwas Positives beschert.

Alle Spieler, die in der letzten Saison aktiv am Spielbetrieb teilgenommen haben und gleichzeitig 70 Jahre alt wurden, wurden geehrt und mit einem kleinen Präsent bedacht. Für die TG Leun wurde Erich Heller vom Präsidenten des HTT, Dr. Norbert Englisch, geehrt. Insgesamt wurde diese Ehrung über 40 Spielern zuteil, was deutlich zeigt, dass der Tischtennisport nicht nur etwas für Jüngere ist.

## Abteilung Leichtathletik

### Kinderleichtathletik-Sportfest am 2. 6. 2013 in Aßlar

Bei bestem Sommerwetter fand am 2. Juni das 1. Aßlarer Kinderleichtathletiksportfest mit sehr gutem Zuspruch statt.

Die TG Leun ging mit einer maximal besetzten Mannschaft (11 Teammitglieder) an den Start.

Die zwölf teilnehmenden Teams der 6 bis 9-jährigen Kinder versuchten an insgesamt fünf verschiedenen Stationen eine möglichst gute Teamleistung zu erbringen.

Dazu gehörten Hindernissprint, Weitsprung-Staffel, Reifen-Wechselsprünge, Heuler-Weitwurf und die spannende, abschließende Biathlonstaffel.

Das Team der TG Leun mit Finn Morten und Kim-Michelle Heimann, Alisa Irgang, Phoebe Kräske, Frauke Gericke, Anna-Lena Rücker, Lara-Sophie Welker, Caecilia Saverschell, Mete Toprak und Adrian und Fabian Skopko belegte gemeinsam mit Burgsolms II den 6. Platz. Das beste Ergebnis wurde beim Heuler-Weitwurf erreicht. Hier sicherten sich die Leuner Teilnehmer hinter Wetzlar und Burgsolms das drittbeste Ergebnis im Werfen, sowohl mit der rechten, als auch mit der linken Hand!

Unglücklich verlief die 40m Hindernis-Sprintstaffel.

Im ersten Durchgang kam Frauke Gericke an einem Hindernis zum Sturz und das gleiche Schicksal ereilte Phoebe Kräske im zweiten Durchgang.

Durch die Stürze ging wertvolle Zeit verloren und so konnten in der vorgegebenen Zeit nicht ganz so viele Hindernisse

überlaufen werden. Trotz großer Schürfwunden und blutigem Knie setzten beide ihren Wettkampf fort – tapfer!

Alle Kinder, denen der gesamte Wettkampf sichtlich viel Spaß machte, konnten sich bei der Siegerehrung über Urkunden und „Keksmedaillen“ mit den entsprechenden Platzierungen für ihre Teams freuen



Die Leuner Leichtathleten beim Sportfest in Aßlar.

## Zeller Natürlich Grün



– Ihr Profi für Garten und Sportplatzpflege –

- Beratung und Verkauf bei Ihnen zu Hause
- Blumen und Wiesenmischungen für jedermann
- Verschiedene Profirasenmischungen und Dünger
- Unbedenklich für Mensch und Tier

www.zeller-natuerlich-gruen.de

**Zeller Natürlich Grün**

Weingartenstraße 2

35638 Leun

Telefon (0 64 73) 41 24 48

info@zeller-natuerlich-gruen.de

Speiserestaurant und Gasthaus

## »Zum Lahntal«

Inh. Fam. Granic

Wetzlarer Straße 35

35638 LEUN

Telefon (0 64 73) 28 34

- Montags Ruhetag -

## Uwe Schmidt Mineraloele

35606 SOLMS-OBERBIEL

Telefon (0 64 41) 5 43 58 · Fax (0 64 41) 5 30 63

Beratung und Verkauf von:

- Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Propangasflaschen
- Tankanlagen, Zubehör, Service • Bad- und Sanitäreinrichtungen
- Kaminsanierung • Kupfer- und Zinkdachrinnen



Inh. Nicole Staaden

Bahnhofstraße 67 · 35630 Ehringshausen

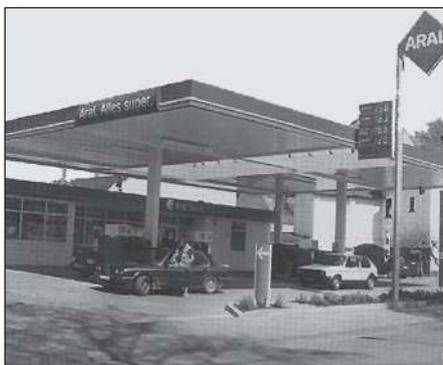
Öffnungszeiten:

Mo. 9 – 18 Uhr · Di. geschlossen

Mi. 9 – 18 Uhr · Do. 9 – 19 Uhr

Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8.30 – 13 Uhr

Telefon (0 64 43) 95 85



**ARAL-Tankstelle**  
Bernd-Horst Peter  
**ARAL-Store**

- Alle Kreditkarten
- Vollautomatische Waschanlage mit Wasseraufbereitung
- Schnelles bequemes abfahren
- Waschen - auch sonntags
- AGES Autobahn-Vignetten
- Täglich frische Brötchen und Croissants, belegt und unbelegt, auch sonntags
- Täglich frische Schnittblumen

35638 Leun · Brückenstraße 2

Tel.: (0 64 73) 84 34 · Fax (0 64 73) 41 13 96

**H I E R G  
I B T S W  
A S Z U M  
S E H E N**

*Optik Glaßner*  
Braunfels, Tel. 06442/5922



Hard- u. Software  
Vertrieb & Installation  
Netzwerk  
Support vor Ort  
DSL & Internet  
Webseitenerstellung

**EDV Service Dedek**

Tel.: 06473.756828, Mobil: 01520.1714484

mail@edv-dedek.de, www.edv-dedek.de

Justengarten 4, 35638 Leun

## Neuselters

MINERALQUELLE

Ihr Getränkelieferant:

**THEO MENZ**

Kammerwies 5 + 6

35619 Braunfels-Tiefenbach

Telefon (0 64 73) 14 02

## Garten- und Landschaftsbau THOMAS SCHMIDT

Obere Bachstraße 6 · 35638 Leun

Telefon (0 64 73) 92 27 77

Telefax (0 64 73) 92 27 78

Mobil (01 71) 6 84 82 21



Alle anfallenden Arbeiten rund ums Haus, Hof und Garten erledigen wir sofort für Sie. Zu unseren Einsatzbereichen gehören das Gestalten von Garten- und Hofanlagen, das Pflastern von Höfen und Wegen, sowie die Pflege von Bäumen, Rasen und Hecken.

## Der kleine Metzgerladen

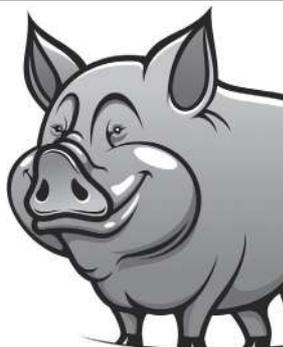
Hausgemacht gut...

**Monika Schweitzer**

- Heiße Theke
- Mittagstisch
- Partyservice
- Lieferservice (Wurst-Taxi)

Wetzlarer Straße 31 · 35638 Leun/Lahn  
Tel. 06473-8448 · Fax 06473-411632

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. von 6.00 bis 13.00 Uhr  
und von 14.30 bis 18.00 Uhr (außer Mi. und Sa.)



# Abteilung Leichtathletik



Die Leuner Teilnehmer mit Betreuer Andras Jung in Leun.

## Kreismeisterschaften in Leun

Am Samstag, 15. Juni 2013, fanden im Wackenbachstadion die Kreismeisterschaften der U10 (bis 9 Jahre) im Dreikampf statt.

Knapp 100 Schüler/innen aus 10 Kreisvereinen kamen bei optimalen Wetterbedingungen nach Leun, um sich im 50m-Lauf, Weitsprung und Ballwerfen zu messen. Die Kreismeisterschaften in Leun waren der zweite Wettkampf der Cup-Wertung 2013. Der dritte und letzte Wettkampf für die Cup-Wertung findet am 22. September in Wetzlar statt.

Erfreulich war das große Teilnehmerfeld der TG Leun. Die Mädchen kamen mit 2 Mannschaften in die Wertung. Platz 5 belegten Marie Müller (652), Lara-Sophie Welker (640), Frauke Gericke (608), Jolie Rußmann (601) und Phoebe Kräske. Auf den 6. Platz kam die Mannschaft mit Caecilia Saverschel (580), Anna Lena Rücker (564), Kim Michelle Heimann (508), Alisa Irgang (499) und Melek Toprak (442).

Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Mete Toprak konnten die Jungs keine Mannschaft stellen. An dieser Stelle wünschen wir Mete alles Gute, dass er schnell wieder aus dem Krankenhaus nach Hause kommt und wieder mit trainieren kann. Erfreulich war auch bei den Teilnehmern der Cup-Wertung die Verbesserung der Punktzahl im Vergleich zum ersten Wettkampf in Nauborn.

Hier macht sich der Trainingsbesuch, zum Teil deutlich, bemerkbar und wird mit immer besseren Ergebnissen belohnt. Für die restlichen Leuner Teilnehmer war es bei vielen der erste Wettkampf überhaupt, und das nach zum Teil nur ein bis zwei Trainingsbesuchen. Auf diesem Weg noch einmal ein ganz großes Dankeschön an alle Helfer der Veranstaltung, ohne die ein reibungsloser Ablauf nicht denkbar wäre. Es hat alles super geklappt. Kampfrichter, Riegenführer, Kuchentheke, Küche, Grill, Auf- und Abbau sowie die Betreuung der Wettkämpfer. Herzlichen Dank!

## Ergebnisse der Leuner Teilnehmer

M8	Finn Morten Heimann	18. Platz
(2005 und jünger):	Linus Rücker	19. Platz
M9 (2004):	Fabian Skopko	7. Platz
W8	Adrian Skopko	14. Platz
(2005 und jünger):	Marie Müller	15. Platz
	Frauke Gericke	18. Platz
	Phoebe Kräske	21. Platz
	AnnaLena Rücker	22. Platz
	Kim Michelle Heimann	27. Platz
	Alisa Irgang	29. Platz
	Klara Ernst	30. Platz
	Michelle Baumann	31. Platz
W9 (2004):	Lara-Sophie Welker	16. Platz
	Jolie Rußmann	18. Platz
	Caecilia Saverschel	19. Platz
	Melek Toprak	20. Platz
	Melike Toprak	21. Platz

## Sommerpause

Die Leichtathletikabteilung macht drei Wochen Sommerpause.

Das letzte Training vor der Sommerpause findet am Freitag, 5. Juli, auf dem Sportplatz statt.

Trainingszeiten

während der Sommerferien:

Freitag, 2. August; Freitag, 9. August und Freitag, 16. August:

alle Altersgruppen von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Ab Dienstag 20. August beginnt wieder das Training zu den gewohnten Zeiten.



1. 7.	Friedhelm Keller	66 Jahre
2. 7.	Eberhard Meichsner	63 Jahre
4. 7.	Adolf Hofmann	78 Jahre
5. 7.	Birgit Heller	57 Jahre
7. 7.	Eva Boch	72 Jahre
10. 7.	Erwin Fischer	63 Jahre
10. 7.	Harald Thomas	71 Jahre
12. 7.	Reinhard Schäfer	65 Jahre
13. 7.	Willi Hartmann	73 Jahre
15. 7.	Gerd Knecht	58 Jahre
15. 7.	Hermann Srnc	68 Jahre
16. 7.	Armin Magerl	69 Jahre
18. 7.	Regina Schweizer	55 Jahre
18. 7.	Marianne Schrödel	64 Jahre
19. 7.	Hans-Günter Gehb	70 Jahre
20. 7.	Anni Höllering	80 Jahre
21. 7.	Gerlinde Pauker	63 Jahre
23. 7.	Wolfgang Schaum	65 Jahre
24. 7.	Thomas Schmidt	50 Jahre
25. 7.	Ellen Berghäuser	75 Jahre
25. 7.	Karl-Heinz Berghäuser	67 Jahre
26. 7.	Paul Kasperek	69 Jahre
26. 7.	Erhard Klotz	74 Jahre
27. 7.	Willi Fritzjus	63 Jahre
28. 7.	Doris Jindra-Süss	65 Jahre
29. 7.	Otto Winter	84 Jahre
31. 7.	Ulla Lorenz	65 Jahre
31. 7.	Gerlinde Schneider	69 Jahre
31. 7.	Herbert Schulz	74 Jahre
31. 7.	Regina Kleinschmidt	54 Jahre
1. 8.	Karlheinz Groß	69 Jahre
1. 8.	Marlies Rogalla	53 Jahre



## Mundoart-Gek

### Öwwersch Wärrerr

Gedanken zum Klima  
von Karl-Günter Süß

De Rudi hott gesaat, aich kinnt's korz mache dessmoh; es wier naut mieh vill

Platz henne off de letzt Seit vo de TG Aktuell.

Unn woann aich net wisst, öwwer woas, kinnt aich joa öwwersch Wärrerr schreiwewe.

Doas Thema ess joa dess Juhr waasgott aktuell. Neulich hott su en Experrde sogoar öwwersch Wärrer en den WNZ geschrüwwe:

»Klima« horre gesaat, doas geeb's goarnet. Es geeb bluus Wärrerr! Su Wärrerr un anner Wärrerr! Aich soan ach, där Mann mecht sich's zou oafach. Doas woas mier bis ewei häi oh Wärrerr harre dess Juhr, kann mer beim beste Wille goar net als Wärrerr bezeichne. Woann mer dem sprachlich gerecht wärn will, kinnt mer gennaa su gout soa:

»U-Wärrerr« oder aach »Säu-Wärrerr«. Inner »Schlecht-Wärrerr« vestitt mer allerdings wörre woas annersch, nämlich woas Goures:

om Bau gibt's do »Schlecht-Wärrerr-Geld«. Im »Gout Wärrerr« muss oaner ohhaale, woann es irjendwäi veschässe hoat. E »Bies Wärrerr« kans aach gäwwe. Doas ess itz wörre su e Oart U-Wärrerr. Moastens zäije däi onne aus em Lahntal eroff, vo Leemerck öwwer Biskörreche, Stockhause, zäije örscht emol scheinboar o Leun

vebei, komme oawwer irjendwäi hennerricks wörre serick un bleiwe schließlich em Leuner Becke hingke.

Dunkelschwoazze Wolke, oan Blitz, oan Donnerschloag gleich hennerher!

Und dann: wäi aus Oamer die Broi, es gäißt, schütt, schifft, trätscht - en richdiche Wolgebruch!

Zwishedorch oan Blitz nooch em annern, de Donner kimmt kaum hennerher, Roah, un nochemo Roah.

Un dann noch Kissel, su gruß wäi Aijer! Also, nur fier die Auswärrdiche: doas uugefieh ess e »Bies Wärrerr« häi bei uus en Leun.

Oawwer eweil sein aich e bissje vom Thema abgekemme:

Klima oder Wärrerr? Doas woar joa häi die Frooch. Guck de doch emol doas Juhr oh bisher:

Woar doas e Freujuh? Woar doas en Sommer? De Mörz kaalt wäi em Wender, de Aprüll hott dann uugefier bis Ende Mai gedauert, dann die Eisheilige em Juni, 3 Doach e Sauhitz, un ewei schunn wörre Roahwärrer un kaalt debei, en richdiche Naitsch.

Källe, källe hier mer doch off! Doas ess doch koa Wärrerr! Doas kann nur om Klima leije!



### Wettervorhersage für Leun in der Zeit von Montag 1.7. bis bis Freitag, 5.7.2013

Mo., 1.7.: Sonne/Regen 11°/26° · Di., 2.7.: Sonne/Regen 15°/23° · Mi., 3.7.: Sonne 12°/23° · Do., 4.7. Sonne 19°/27° · Fr. Sonne 13°/29°

Warten wir's mal ab, wie's wirklich wird.